

4. SONNTAG D. OSTERZEIT



MAIANDACHTEN

Wir laden herzlich ein zu unseren Maiandachten im Pfarrverband.

FESTGOTTESDIENST

... am Sonntag 15. Mai zum Feuerwehrjubiläum im Stefanskirchen.

FRIEDENSGBET

Freitag, 13. Mai um 19.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Kirchbrunn.

*Meine Schafe hören
auf meine Stimme;
ich kenne sie und
sie folgen mir.*

*Ich gebe ihnen
ewiges Leben.*

*Sie werden niemals
zugrunde gehen
und niemand wird sie
meiner Hand entreissen.*



In der Bibel spricht Jesus von sich selbst als dem „Guten Hirten“. Und auch Gott wird im Alten Testament als Hirte bezeichnet. Das Bild des Hirten für Gott ist heute nicht mehr sofort verständlich. Denn heute gibt es nur noch wenige Hirten. Das war zur Zeit Jesu ganz anders. Damals waren Hirten weitverbreitet, da sehr viele Menschen Tiere hatten: Ziegen und Schafe zum Beispiel, die in Herden lebten; und zu diesen Herden gehörten auch Hirten. Wie zum Beispiel die Hirten, die in der Weihnachtsgeschichte als Erste von der Geburt Jesu erfahren. Hirten waren den Menschen damals sehr vertraut und sie verstanden es, wenn von Gott als dem Hirten gesprochen wurde. Wie der Hirte auf seine Herde auf-

passt, sie vor Räubern und wilden Tieren schützt, dafür sorgt, dass sie auf Weiden sind, wo sie frisches Gras fressen und Wasser trinken können, und sie zum Schutz in einen Stall bringt, so sorgt Gott für die Menschen.

Darauf haben die Menschen damals vertraut und darauf dürfen wir heute vertrauen: Dass Gott auf uns aufpasst, für uns sorgt und wir bei ihm geborgen sind. Und weil das so ist, ist es nicht schlimm, sondern etwas sehr Schönes, wenn wir Menschen in dem Bild vom Hirten die Schafe sind, auch wenn sich das erst einmal komisch anhört. Denn ein Schaf zu sein bedeutet, dass Gott uns als der Gute Hirte liebt.



KURZÜBERSICHT FÜR 09.05.2022. BIS 22.05.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
09.05.2022					7.00 WGF Hauskapelle
10.05.2022		19.00 EF Haigerloh		19.00 MA Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle 19.30 MA Stegham
11.05.2022	19.00 EF Pfarrkirche		19.00 MA Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle
12.05.2022	19.00 MA Schicking			19.00 MA Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle 19.00 EF Weilkirchen
13.05.2022		19.00 MA Weidenbach 19.30 ÖFG Kirchbrunn		19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
14.05.2022	19.00 EF Salmansk.				7.00 EF Hauskapelle
15.05.2022	10.30 EF Pfarrkirche 19.00 MA Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche	10.30 EKO Pfarrkirche 19.00 MA Wald	10.00 EF Am Spielplatz	9.00 EF Pfarrkirche 19.30 MA Palmberg
16.05.2022					7.00 WGF Hauskapelle
17.05.2022		19.00 EF Weidenbach			7.00 EF Hauskapelle
18.05.2022	16.00 EF Altenheim			19.00 MA Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
19.05.2022		19.00 MA Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle 19.30 MA Emerkam
20.05.2022	19.00 MA Pfarrkirche			19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
21.05.2022		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
22.05.2022	10.30 EKO Pfarrkirche 19.00 MA Salmansk.	19.00 MA Lauterbach	9.00 WGF Pfarrkirche 19.00 MA Göppenheim	9.00 EF Pfarrkirche	10.30 EF Pfarrkirche

Abkürzungen in der Kurzübersicht:

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - (Ö)FG = (Ökumenisches) Friedensgebet - FamG = Familiengottesdienst - MA = Maiandacht - EKO = Erstkommunion

GOTTESDIENSTE

Hinweis zu den Corona-Schutzmaßnahmen bei Gottesdiensten

Aufgrund der weiter sinkenden Inzidenzzahlen heben wir die Maskenpflicht beim Besuch aller Gottesdienste auf.

Somit kehren wir nach über zwei Jahren wieder zu einem normalen Besuch von Gottesdiensten zurück.

Florian Regner
Pfarrer

Christian Nieberle
Verwaltungsleiter

MONTAG, 09.05.

SEL. MARIA THERESIA VON JESU GERHARDINGER, JUNGFRAU

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 10.05.

DIENSTAG DER 4. OSTERWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Nebenkirche Haigerloh**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Leonhard Bichler v. Hedwig Bichler m. Kindern
f. + Hermann Scheitzach v. Hedwig Bichler m. Fam.
f. + Theresia Sax v. Kfd Heldenstein

19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Maiandacht (WL)

19:30 **Zangberg**
Maiandacht in Stegham (SB)

MITTWOCH, 11.05.**MITTWOCH DER 4. OSTERWOCHE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Mitglieder v. d. Freiwilligen Feuerwehr Ampfing
f. + Eltern u. Bruder Willi v. Ferdinand Girschele
f. bds. + Eltern Gruber und Bürger v. Anneliese Bürger
f. + Dieter u. Sabine Bürger v. Anneliese Bürger
f. + Nik Lackermayr v. Betty Lackermayr
- 19:00 **Filialkirche Weidenbach**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
*Maiandacht der kfd Rattenkirchen (FR),
anschließend Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus*
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Sterberosenkranz für Sebastian Meindl (WL)

DONNERSTAG, 12.05.**HL. NEREUS UND HL. ACHILLEUS, MÄRTY-
RER UND HL. PANKRATIUS, MÄRTYRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 14:15 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Beerdigung: Sebastian Meindl (SB)
- 19:00 **Ampfing / Schicking**
Maiandacht in Schicking (FR)
- 19:00 **Filialkirche Weilkirchen**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Vitus Meyer v. Fam. Theresia Meyer
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Maiandacht (WL)

FREITAG, 13.05.

**GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU
IN FATIMA**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Fatimarosenkranz

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
für die Armen Seelen v. Fam. Herbert Graf
zu Ehren der Hl. Schutzengel v. Fam. Herbert Graf
f. + Rupert Nicklbauer v. Fam. Thomas Nicklbauer

19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Fatimarosenkranz

19:00 **Weidenbach**
*Maiandacht am Feldkreuz beim Spielplatz "Am Hohlweg", an-
schl. gemütliches Beisammensein - Bei schlechtem Wetter in
der Filialkirche (TP)*

19:30 **Filialkirche Kirchbrunn**
*Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes - Thema
"Der Ohnmacht eine Stimme geben) (WL)*

SAMSTAG, 14.05.

SAMSTAG DER 4. OSTERWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

14:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Probe für die Erstkommunion (TP)

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz

19:00 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Schwerthelm Ziehfremund v. Franziska Schweiger
zu Ehren des Hl. Antonius und der Hl. Schutzengel
v. Franziska Schweiger

- 9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Wortgottesfeier (WL)
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Pfarrmesse (TP)
f. + Armin Märkl v. Fam. Fanny Märkl
- 10:00 **Stefanskirchen – Am Spielplatz**
Eucharistiefeier (FR)
zum 125-jährigen Gründungsfest der FFW Stefanskirchen
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (AHO)
f. + Andreas Jackl v. Fam. Josef Jackl
f. + Wolfgang Brandlhuber v. Fam. Josef Jackl
f. + Georg Wagner v. Fam. Josef Jackl
f. + Renate Höber v. Christel und Wolfgang Strobl
f. + Marianne Ostermeier v. der Nachbarschaft
f. bds. + Eltern v. Fam. Bettstetter
f. + Amanda Karl
f. + Elisabeth Meier v. Max Meier
f. + Therese, Johann u. Bruder Johann Genzinger
v. Therese Zehentmeier
f. + Franz, Josef, Kaspar u. Leonhard Genzinger
v. Therese Zehentmeier
f. + Gerti Genzinger u. Ludwig Brückl v. Therese Zehentmeier
- 10:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Feier der Heiligen Erstkommunion (TP)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Maiandacht - gestaltet von der KAB (FR)
- 19:00 **Nebenkirche Wald**
Maiandacht - gestaltet vom PGR - anschließend gemütliches Beisammensein
- 19:30 **Filialkirche Palmberg**
Maiandacht (SF)

MONTAG, 16.05.

**HL. JOHANNES NEPOMUK, PRIESTER,
MÄRTYRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 17.05.

DIENSTAG DER 5. OSTERWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Filialkirche Weidenbach**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Elfriede Stanner v. KFD Heldenstein
f. + Anton, Cäcilie u. Anna Häuslaigner v. Fam. Häuslaigner
f. + Wolfgang u. Elisabeth Stettner v. d. Kindern
f. + Richard Putz u. Franz Stanka v. Wolfgang Stettner
f. + Andreas Hartinger v. Wolfgang Stettner
f. alle + Weidenbacher v. Wolfgang Stettner
f. + Alois Braun v. Zdenka Braun

MITTWOCH, 18.05.

HL. JOHANNES I., PAPST, MÄRTYRER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

16:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Auftaktgottesdienst zur Firmvorbereitung 2022 (FR)

19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Maiandacht (WL)

DONNERSTAG, 19.05.

DONNERSTAG DER 5. OSTERWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Maiandacht mit der Katholischen Frauengemeinschaft (FR)

19:30 **Zangberg**
Maiandacht in Emerkam (WL)

FREITAG, 20.05.

**HL. BERNHARDIN V. SIENA, ORDENSPRIESTER,
VOLKSPREDIGER**

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (TP)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier zusammen mit den Teilnehmern des Bittgangs von Ranoldsberg nach Stefanskirchen (FR)*

f. + Nachbarn v. Hildegard Felbinger
f. + Agnes Stellner v. Hildegard Felbinger
f. + Franz u. Hilde Kienzl v. Hildegard Felbinger
f. + Franz Felbinger v. Christian m. Familie
f. + Georg Schwenk v. Christian u. Agnes
f. + Markus Brandl v. Hans u. Marille Schiller
f. + Hermann Scheitzach v. Hans u. Marille Schiller
f. + Ludwig Schandl v. Hans u. Marille Schiller
zum Dank an die Mutter Gottes v. Fam. Schiller

Pfarrkirche Ampfing

19:00 *Maiandacht – gest. v. Trachtenverein D´Isentaler Ampfing (TP)*

SAMSTAG, 21.05.

**HL. HERMANN JOSEF, ORDENSPRIESTER,
MYSTIKER**

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Pfarrkirche Ampfing

14:00 *Probe für die Erstkommunion (TP)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

15:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier (TP)*

f. + Resi Sax v. Susanna Deißböck
f. + Marianne u. Josef Höpfinger v. Susanna Deißböck
f. + Maria u. Rudolf Huber v. den Patenkindern aus Dillisheim
f. + Andreas Deißböck jun. u. seinen Großeltern v. Fam.
f. + Gerhard Reiter v. Kathi Reiter m. Kindern
f. + Geschäftspartner u. Kollegen v. Josef Reiter
f. + Hermann Scheitzach v. Rita u. Fanny Stöckl
f. + ehemaliger Mitarbeiter der Fa. Streller
v. Fam. Streller m. Belegschaft

- Pfarrkirche Rattenkirchen**
9:00 *Wortgottesfeier (WL)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Maria u. Alfred Duschek v. Fam. Josef Sax
f. + Josef Englmeier jun. v. Josef Sax
f. + Lisa Steinberger v. Fam. Betti Sax
f. + Karolina u. Josef Hofstätter v. der Familie
f. + Josef Hofstätter jun. von der Familie
f. + Johann Bichlmaier v. Maria Hartinger m. Fam.
f. + Jakob Steinberger v. Katharina Olszewski mit Familie
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Feier der Heiligen Erstkommunion (TP)*
- Pfarrkirche Zangberg**
10:30 *Eucharistiefeier - Familiengottesdienst (FR)*
musikalische Gestaltung durch "Zeitlos"
- Pfarrkirche Ampfing**
12:00 *Taufe: Benedikt Linke (TP)*
- Filialkirche Lauterbach**
19:00 *Maiandacht mit der Ampfinger Hausmusik - bei schönem Wetter im Freien vor der Kirche (FR)*
- Nebenkirche Göppenheim**
19:00 *Maiandacht - gestaltet vom PGR - anschließend gemütliches Beisammensein*
- Filialkirche Salmanskirchen**
19:00 *Maiandacht der MMC (PA)*

Die Pfarrgemeinde Rattenkirchen sucht für die

Nebenkirche in Ramering einen Mesner (m/w/d)

In Ramering finden während der Sommerzeit alle zwei Monate an einem Donnerstag Gottesdienste statt.

Die wesentlichen Aufgaben für diese ehrenamtliche Tätigkeit bestehen im Auf- und Zusperrren der Kirche, die Sorge um die Sauberkeit, die Beobachtung des baulichen Zustands der Kirche und natürlich die Dienste vor und während der Gottesdienste.

Die Aufgaben sind nicht schwer zu erlernen und es findet eine Einarbeitung statt.

Es wäre schön, wenn bis zum Patrozinium am 23. Juni die Nachfolge von Leni Hell feststehen würde.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat möge sich bitte im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/9822-0 oder per Mail an pv-ampfing@eb-muc.de werden.

Die Vergütung erfolgt nach Stunden im Rahmen der Ehrenamtspauschale.



In diesem Jahr fällt der Sonntag des Guten Hirten auf den Muttertag. Ein „Zufall mit gutem Grund“: Mütter sind sehr oft die ersten Hirtinnen im Leben ihrer Kinder und bleiben oft auch die wichtigsten. Wie es eine Redensart ausdrückt: Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter. Und so gilt auch: Die Fürsorge des Guten Hirten zeigt die mütterliche Seite Gottes.



Sonntagsimpuls

5. Sonntag der Osterzeit 2022

15. Mai 2022

Sr. M. Franziska

„Daran werden alle erkennen, dass ihr
meine Jünger seid:
wenn ihr einander liebt.“

Joh 13. 35

Foto © Sr. M. Franziska, Klostergarten

Eröffnung GL - Nummer googlen.

1 Die gan - ze Welt, Herr Je - su Christ,
2 Das himm - lisch Heer im Him - mel singt,
3 Jetzt grü - net, was nur grü - nen kann,

1-6 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Tagesgebet

Gott, unser Vater,
du hast uns durch
deinen Sohn er-
löst

und als deine ge-
liebten Kinder an-
genommen. Sieh
voll Güte auf alle,
die an Christus
glauben, und
schenke ihnen die
wahre Freiheit
und das ewige
Erbe. Darum bit-
ten wir durch Je-
sus Christus.

1 in dei - ner Ur - ständ fröh - lich ist.
2 die Chri - sten - heit auf Er - den klingt.
3 die Bäum zu blü - hen fan - gen an.

1-6 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

4 Es singen jetzt die Vögel all, / Halleluja, Halleluja, / jetzt
singt und klingt die Nachtigall. / Halleluja, Halleluja.

5 Der Sonnenschein jetzt kommt herein, / Halleluja, Hal-
leluja, / und gibt der Welt ein neuen Schein. / Halleluja,
Halleluja.

6 Die ganze Welt, Herr Jesu Christ, / Halleluja, Halleluja, /
in deiner Urständ fröhlich ist. / Halleluja, Halleluja.

T: Friedrich Spee 1623, M: Köln 1623, E: 1. und 6. Str.: „Urständ“: Auferstehung

Evangelium Joh 13, 31–33a.34–35

Als Judas vom Mahl hinausgegangen war, sagte Jesus:

31Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht
und Gott ist in ihm verherrlicht.

32Wenn Gott in ihm verherrlicht ist,
wird auch Gott ihn in sich verherrlichen
und er wird ihn bald verherrlichen.

33aMeine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch.

34Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!

Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

35Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:
wenn ihr einander liebt.

Betrachtung

Wir erleben an diesem Ostersonntag ein Stück Wiederholung vom Gründonnerstag: der Abschnitt aus dem Evangelium ist aus den Abschiedsreden Jesu. Es ist die Abendmahlsszene. Judas ist draußen. Der Verrat nimmt seinen Lauf. Die Tatsache, dass der Evangelist und alle Leser und Hörer, also auch wir, das jetzt nachösterlich lesen, könnte bedeuten: so etwas wird immer wieder vorkommen! - Jesus spricht jetzt über das zentralste Thema überhaupt: seine Beziehung zu den Jüngern, die Liebe, die er zu ihnen hat und die sie ebenso zu ihm und untereinander haben sollen. Er spricht sie an: „Meine Kinder ...“ Wenn erwachsene Menschen als „Kinder“ tituliert werden, kann das sehr despektierlich wirken. Warum tut Jesus das? Im Zusammenhang dieser Rede Jesu, die der Evangelist Johannes hier schildert, wird deutlich es geht um Jünger sein und das bedeutet auch Kind Gottes sein. Erwachsene, die sich wie Kinder benehmen, wirken lächerlich. Was bedeutet Kind sein, Gottes Kind sein? – Wenn wir bedenken, dass diese Abendmahlsszene bei Johannes mit der Fußwaschung begonnen hat, die Jesus auch als ein Beispiel, ein Zeichen verstanden hat wie er, wie Gott mit uns umgeht und wir miteinander umgehen sollen, dann wird deutlich: es geht darum, woran man die Jünger Jesu erkennen soll. Kinder Gottes sollen sie sein. D.h. wir sind IMMER in Gottes Liebe geborgen. Und: wir haben den Auftrag uns so zu benehmen in dieser Welt, dass man erkennt: so handelt Gott am Menschen!



Sonntagsimpuls

6. Sonntag der Osterzeit 2022

22. Mai 2022

Sr. M. Franziska

„Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht...“

Joh 14. 27b

Foto © Sr. M. Franziska

Eröffnung <https://www.katholisch.de/video/13923-gotteslobvideo-gl-421-mein-hirt-ist-gott-der-herr>

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, durch unsere Taufe sind wir hineingenommen in den Tod und die Auferstehung Christi, durch die ein Leben in Fülle für alle Menschen möglich wird. Deinen Geist hast du uns geschenkt, dass wir in dieser Welt Zeugnis davon geben, durch unser Wort und vor allem durch unser Beispiel. Stärke uns in dieser Feier für unsere Sendung. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, der vom Tod erstanden ist und lebt in Ewigkeit.

1 Wir wol - len al - le fröh - lich sein
Kv Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
in die - ser ö - ster - li - chen Zeit,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
denn un - ser Heil hat Gott be - reit.
Ge - lobt sei Chri - stus, Ma - ri - en Sohn.

2 Es ist erstanden Jesus Christ, / der an dem Kreuz gestorben ist, / ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist. Kv

3 Er hat zerstört der Höllen Pfort, / die Seinen all herausgeführt / und uns erlöst vom ewgen Tod. Kv

4 Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und Preis, / der uns erkaufte das Paradeis. Kv

5 Des freu sich alle Christenheit / und lobe die Dreifaltigkeit / von nun an bis in Ewigkeit. Kv

T: 1. Str.: Medingen bei Lüneburg um 1380 und bei Cyriacus Spangenberg Eisleben 1568, 2-5. Str.: nach „Resurrexit Dominus“ (14. Jh.), M: Hohenfurt 1410/Böhmische Brüder 1544/Wittenberg 1573

Evangelium: Joh 14,23-29 1.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: 23 Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. 24 Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. 25 Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. 26 Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. 27 Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. 28 Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. 29 Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.

Betrachtung:

Der sechste Sonntag der Osterzeit. Jesu Worte, wieder aus den Abschiedsreden, deuten schon daraufhin, was kommen wird: der Beistand. „Beistand“ bedeutet Hilfeleistung, bedeutet neben jemand stehen und ihn nicht hängen lassen, sondern mit ihm sein und gehen. „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.“ (Joh 14,27) sagte Jesus seinen Jüngern. Und nichts hören wir in diesen beunruhigenden Zeiten lieber. Zu keiner Stunde und in keiner Situation, Jesus selbst steht hier im Evangelium unmittelbar vor seinem Leiden, lullt Jesus andere ein mit frommen Worten oder verspricht einen schmerzfreien Weg der Nachfolge. Seine Rede ist eine Vorbereitung der Jünger auf das, was kommt. Sie sollen sich an seine Worte erinnern und sich daran festhalten, um standzuhalten. Johannes lässt Jesus hier erklären, dass seine göttliche Nähe noch stärker ist als die menschliche, die sie jetzt erfahren: „Ich gehe fort und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich.“ (Joh 14,28b) Gott ist größer. Im Angesicht des Weltgeschehens nicht immer leicht zu glauben.

ER liebt alle seine Kinder. Er liebt nicht immer unser Tun und Handeln, unser Verhalten, aber es gibt für niemand einen Liebesentzug bei IHM. Das wünschen wir uns alle und gleichzeitig ist es schwer auszuhalten. – Die Jünger sollen verstehen: komme, was mag, der Glaube an die Liebe, die nicht etwas, sondern jemand ist, nämlich der Vater, die übertrifft alles, deshalb muss unser Herz nicht verzagen.



Foto ©: Sr. M. Franziska, im Klostergarten
**Manche Menschen ... meinen ihre eigene
Ehre in dem Maß zu steigern, als sie die
des anderen herabsetzen ... und ... sich
so erhaben dünken, dass alle Menschen
in ihren Augen unbedeutend sind und
tief unter ihnen stehen.**

Franz von Sales

V+J

*Mit Franz von Sales durch den
Alltag, nicht nur in besonderen
Zeiten.*

Was ist auf dem Bild zu sehen? - Klar: Steine, Schotterweg. – Warum nicht ein Vergissmeinnicht? Weil es nur schwer zu erkennen ist. Wenn das Foto im Kirchenanzeiger schwarz – weiß ist, erst recht. – Das könnte ein Vergleich sein mit dem, was Franz von Sales im nächsten Kapitel der Philothea schreibt. „Das freventliche Urteil.“ ist es überschrieben. Es geht um Vorurteile, um „das haben wir doch immer schon gewusst“ ... „...wie soll der / die auch anders sein...“ und das, was im Evangelium der Pharisäer sagt: „... ich danke dir, dass ich nicht so bin wie die anderen Menschen...“ (Lk 18.11) „Manche Menschen urteilen freventlich nicht aus Verbitterung, sondern *aus Stolz*. Sie meinen ihre eigene Ehre in dem Maß zu steigern, als sie die des anderen herabsetzen: freche und anmaßende Leute, die sich selbst bewundern und sich so erhaben dünken, dass alle Menschen in ihren Augen unbedeutend sind und tief unter ihnen stehen.“ Doch ist das Urteilen über andere gar nicht immer so offensichtlich, meint Franz von Sales und er macht für dieses Verhalten einige Gründe fest: zuerst Selbstgefälligkeit, persönliche Eitelkeit, die sich an den Grenzen der anderen freut, „... weil sie dann mehr im eingebildeten Besitz der entgegengesetzten guten Eigenschaften schwelgen und mit ihnen großtun können“ oder die Befriedigung, dass die anderen ja dieselben Fehler haben, dann ist das eigene Gewissen leichter zu entschuldigen. Es tun „ja alle oder wenigstens viele“! - Ferner haben manche Freude „... die sittliche und charakterliche Haltung der anderen zu studieren und die Schärfe des eigenen Geistes zu erproben.“ Oder einfach Eifersucht, die ständig den anderen verdächtigt.¹ – Die kleine blaue Blume auf dem Schotterweg ist fast nicht sichtbar, aber es ist wie es bei Jesaja heißt (in einem Text, den wir an Weihnachten lesen): „Er richtet nicht nach dem Augenschein / und nach dem Hörensagen entscheidet er nicht ...“ (Jes 11.3)

Sr. M. Franziska

¹ Vgl. DASal, Bd I, S.175 ff.

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
Telefon (08636) 9822-12
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**
Telefon (08636) 9822-15
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail TPastoetter@ebmuc.de
- **Diakon i. R. Josef Breitereicher**
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferent Sr. M. Franziska**
Kloster Zangberg
Telefon (08636) 9836-0
Telefax (08636) 9836-50
Telefon (08636) 9822-18 - Büro
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**
Telefon (08631) 9109502
Mobil (0157) 56101193
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**
Telefon (08636) 9822-16
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

08636 / 23 98 98 7

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag / Mittwoch / Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

PFARRVERBAND

- Ein Ökumenisches Friedensgebet zum Thema „Der Ohnmacht eine Stimme geben“ findet am Freitag, 13. Mai um 19.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Kirchbrunn statt.

AMPFING

- Zu einer **Maiandacht** lädt die **Katholische Arbeitsnehmerbewegung Ampfing** am Sonntag, 15. Mai um 19 Uhr in die Pfarrkirche ein.
- Zu einer **Maiandacht** lädt die **Marianische Männerkongregation Salmanskirchen** am Sonntag, 22. Mai um 19 Uhr in die Filialkirche Salmanskirchen ein.
- Zu einer **Maindacht** lädt der **Trachtenverein D'Isentaler Ampfing** am Freitag, 20. Mai um 19 Uhr in die Pfarrkirche ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen die „HerzkirschDirndl“. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Gasthaus Ampfinger Hof.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

HELDENSTEIN

- Zu einer **Maiandacht** lädt die **Katholische Frauengemeinschaft** am Donnerstag, 19. Mai um 19 Uhr in die Pfarrkirche ein. Im Anschluss ist gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Alter Wirt“ zu dem die „Meine Volksbank Raiffeisenbank eG“ alle Frauen zu einer Brotzeit einlädt.

RATTENKIRCHEN

- Der Pfarrgemeinderat lädt am Sonntag, 15. Mai um 19 Uhr zu einer **Maiandacht** nach Wald und am Sonntag, 22. Mai um 19 Uhr nach Göppenheim ein. Bei schönem Wetter findet jeweils im Anschluss ein gemütliches Beisammensein mit Getränken und Bierbrezen im Freien statt.
- Zu einer **Maiandacht** lädt die **Katholische Frauengemeinschaft** am Mittwoch, 11. Mai um 19 Uhr in die Pfarrkirche ein. Anschließend findet die **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahl der Vorstandschaft im Bürgerhaus statt.

ZANGBERG

- Der **Zangberger Seniorenkreis** unternimmt am 11. Mai einen Ausflug nach Altmühdorf. Dort finden eine Kirchenführung und eine gemeinsame Maiandacht statt. Anschließend ist eine gemütliche Einkehr im Cafe „Inn-Leitn“ in Ecksberg. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Dorfplatz. Es bestehen Mitfahrgelegenheiten. Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos bei Bianca

Reindl Telefon 08636/690627 und
Monika Reiter Telefon 08636/
986100.

STEFANSKIRCHEN

- Am Freitag, 20. Mai besteht Gelegenheit zur Teilnahme am **Bittgang von Ranoldsberg nach Stefanskirchen**. Treffpunkt und Abmarsch um 17:30 Uhr an der Pfarrkirche Ranoldsberg. Um 19:00 Uhr gemeinsame Feier der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Stefanskirchen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 21.05.2022 bis einschließlich 06.06.2022**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 13.05.2022 um 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrverband Ampfing,
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing,
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und
Pflegeheimen wünschen wir
von Herzen gute Besserung!*

Die **ÜBERPRÜFUNG DER FEUERLÖSCHER** in den Gebäuden des Pfarrverbandes findet am Montag, 27. Juni in den Kirchen, Pfarrheimen und Kindergärten in Ampfing, Heldenstein und Haigerloh und am Dienstag, 28. Juni in Salmanskirchen, Stefanskirchen, Weidenbach, Rattenkirchen, Wald, Ramering, Göppenheim, Niederheldenstein und Lauterbach statt. Alle Mesner, Hausmeister und Kiga-Leitungen werden gebeten sich an diesem Tag bereit zu halten. Sollte ein Termin nicht möglich sein bitte mit Herrn Büge von der Firma TOTAL Telefon 0160/1125373 in Verbindung setzen.



Das Erzbischöfliche Ordinariat ist die zentrale Verwaltungsbehörde der Erzdiözese München und Freising.

Wir suchen für die Pfarrverbände Obertaufkirchen und Buchbach zum nächstmöglichen Termin eine

Verwaltungsleitung

(Beschäftigungsumfang: 27 Stunden/Woche; Dienstsitze: 84419 Obertaufkirchen und 84428 Buchbach)

Als Verwaltungsleitung entlasten Sie den Leiter der Seelsorgeeinheit in Verwaltungsangelegenheiten und verantworten diese mit ihm zusammen. Ihnen wird die Leitung in wirtschaftlichen, baulichen und organisatorischen Fragen vom Leiter der Seelsorgeeinheit delegiert werden. Ebenso leiten und führen Sie die Mitarbeitenden des Haushaltsverbundes und tragen die Verantwortung, dass Personal-, Verwaltungs- und Finanzaufgaben sachgerecht erledigt und umgesetzt werden.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Vorbereitung und Leitung der Haushalts- und Personalausschuss- sowie Kirchenverwaltungssitzungen und enge Zusammenarbeit mit den kirchlichen Gremien
- Koordinierung der Kirchenstiftungen im Pfarrverband in wirtschaftlichen, personellen, baulichen und organisatorischen Fragen
- Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement
- Führen der unterstellten Mitarbeitenden sowie Personalplanung, -auswahl und -entwicklung
- Unterstützung und Miterstellung der Jahresrechnung und der Haushaltsplanung
- Begleitung von Baumaßnahmen
- Ansprechpartner/-in der Mitarbeitervertretung (MAV).

Ihr Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes wirtschafts-, sozial- oder verwaltungswissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl./FH bzw. Bachelor) oder vergleichbarer Abschluss
- Einschlägige Berufserfahrung, insbesondere im Bereich Personalführung, -gewinnung und -planung sowie in der Organisationsentwicklung
- Gründliche und vielseitige Fachkenntnisse in Buchhaltung und Rechnungswesen
- Arbeitsrechtliche Kenntnisse, idealerweise im öffentlichen Dienst
- Gute Organisations-, Entscheidungs- und Überzeugungsfähigkeit
- Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich Kommunikation, Kooperation, Konfliktmanagement und Mitarbeiterführung durch einen situativ-wertschätzenden Führungsstil
- Gültige PKW-Fahrerlaubnis
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche.

Wir bieten Ihnen

- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem kollegialen und wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Familienfreundliche Arbeitszeitregelungen und Homeoffice im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD), Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung und ggf. Münchenzulage bzw. Kinderbetreuungszuschuss
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und unsere Angebote „Spiritualität leben“
- Zahlreiche Zusatzleistungen, Mitarbeiterrabatte, Jobticket, umfangreiche Gesundheits- und Fitnessangebote
- Eigene Kita- und Schulplätze, Mietangebote über internes Forum.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Herbert Hauser, Leiter der Abteilung Verwaltungsleitungen territoriale Seelsorge, Tel. 089/2137-1469.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte reichen Sie diese mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) **ausschließlich über das Bewerbungsportal** bis spätestens zum **29.05.2022** ein. Die Referenznummer für diese Ausschreibung lautet: **7304**.



**Allen
Mama's
alles Gute
und
Gottes
Segen!**